

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

12.4.1877

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{57.}

Donnerstag, den 12. April 1877.

II. Quartal. 49. Abonnements-Vorstellung.

Das goldene Kreuz.

Oper in zwei Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Personen:

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann Herr Rosenberg.
Nicolas Pariset, Wirth zur Mühle Herr Harlacher.
Christine, seine Schwester Fräulein Slach.
Therese, seine Cousine und Braut Fräulein Burger.
Bombardon, Sergeant Herr Speigler.
Soldaten. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Dorf bei Melun. — Zeit: 1812 und 1815.

Abu Hassan.

Singspiel in einem Aufzuge. Nach einem Märchen aus „Tausend und Eine Nacht“ frei bearbeitet von J. F. Hiemer. Musik von C. M. von Weber.

Personen:

Der Kalif Herr Schneider.
Zobeide, seine Gemahlin Fräulein Schaupp.
Abu Hassan, Liebling des Kalifen Herr Kürner.
Fatime, seine Frau Fräulein Burger.
Mesrur, Oberkämmerling Herr Morgenweg.
Zemrud, Zobeidens Amme Frau Baldenecker.
Dmar, ein Wechsler Herr Speigler.
Gläubiger Abu Hassan's Herr Klages u. Andere.
Gefolge des Kalifen und Zobeidens.

Ort der Handlung: Bagdad.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Scharwenka. Unpäßlich: Fräulein Graugow.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 40 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 10 „	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 „
Fremdenloge im Parterre 2 „ 40 „	Logen II. Rang . . . 1 „ 80 „	III. Rang. Stehplätze . . . 70 „
Logen I. Rang . . . 3 „ — „	Parterre-Sperreplätze . . . 2 „ 10 „	IV. Rang. Mitte . . . 60 „
Balkon 3 „ — „	Parterre 1 „ 40 „	IV. Rang. Seite . . . 40 „

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 13. April, II. Quartal, 50. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in vier Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Falken-Toni: Herr Gunz, vom Stadttheater in Presburg.